

Bestechungsskandale in der Schule ?

Beitrag von „fun-system“ vom 29. März 2006 21:54

Zitat

Enja schrieb am 29.03.2006 10:26:

Privatschulen haben ein Konto.

Wie das bei öffentlichen Schulen ist, weiß ich nicht. Bei uns haben sie ein Budget. Ob es dafür ein eigenes Konto gibt oder wie das sonst abgewickelt wird, weiß ich nicht.

Fast alle Schulen haben einen Förderverein. Da kannst du beliebig hin spenden. Kriegst du eine Spendenquittung. Meistens kannst du dir aussuchen, wie anonym oder nicht-anonym du es halten willst. Gegenleistungen sind teilweise erlaubt. Zum Beispiel könnte die Schule einen Schriftzug auf ihre Fassade pinseln wie etwa "Fun-system-Schule". Das ist legal, wenn auch noch nicht besonders üblich. Eher "Deutsche-Bank-Schule". Oder so in der Art. Das gilt durchaus als erwünscht. Wie auch Spenden größerer Umfangs durch irgendwelche Firmen. Das nennt man Sponsoring.

Und das gibt es natürlich nicht von ungefähr. Die spenden nicht nach dem Gießkannenprinzip. Sondern weil viele von der Firma ihre Kinder dort haben. Oder einer aus der Geschäftsführung. Was besser wirkt.

Große Spenden werden häufig nicht den Fördervereinen angeboten, sondern eher der Schule direkt. Weil sich Adel und Hochfinanz nicht mit dem üblichen Eltern-Zirkus gemein machen.

Grüße Enja

Alles anzeigen

Hallo Enja,

Das ist ja schon eine ganze Menge an Informationen.

Vielen Dank auch. 

Bist Du in einem Förderverein?

Weiß denn niemand der Lehrer hier, wie das direkt funktioniert mit der Spende?

Das Budget muss ja auch auf einem Konto verwaltet werden.

Wer hat die Aufsicht über das Konto?

Wie transparent ist das Konto, kann man als "normaler Bürger" Einsicht verlangen?

Schließlich liegt da ja das meiste meines Geldes.